

5980
16

Otto Benesch

Vienne

Portrait d'homme
attrib à Jordaens

5 870/16

25 janvier 1934.

Mon cher Collègue,

Je vous retourne, sous ce pli, la photographie que vous avez bien voulu me faire parvenir.

Je suis bien aise que M. Schneider est du même avis que moi. Quant à indiquer le nom exact de l'auteur, je ne puis le faire, vous le comprendrez, sans voir le tableau lui-même.

Croyez, mon cher Collègue, à l'expression de mes sentiments les meilleurs.

Monsieur Otto Benesch,
Staatliche Kunstsammlung,
Albertina
I, Augustinerbastei, 6
WIEN

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNG
ALBERTINA
WIEN
I. AUGUSTINERBASTEI 6

Sehr verehrter Herr Professor,

Ich bin Ihnen ausserordentlich dankbar für die Aeusserung Ihrer Meinung. Sie bestätigt indirekt einen Ausspruch des eben hier zu Besuch weilenden Dr. Schneider über das Mädchenbildnis der Akademie. Ich fragte ihn, ob er von der Autorschaft Jordaens' überzeugt sei, was er verneinte. Tatsächlich geht der Name Jordaens nur auf Rooses zurück. Nun ist das Herrenbildnis zweifellos von der gleichen Hand u. nachdem Sie es für den Meister ablehnen, muss Jordaens als Schöpfer der Bilder fallen gelassen werden. Das Problem eines neuen Meisters ist damit aufgetaucht.

Die Besitzerin bittet mich, falls das Bild für Belgien nicht in Frage kommt, um Rückstellung der Photographie. Ich wäre Ihnen, verehrter Herr Professor, sehr dankbar, wenn Sie sie mir gelegentlich als Drucksache retournieren wollten.

Mit dem besten Dank u. den verbindlichsten Empfehlungen

Ihr hochachtungsvoll ergebener

22.I.1934

Otto Berner

17 janvier 1934.

C.

Monsieur le Conservateur,

En réponse à votre aimable lettre, dont je vous remercie vivement, j'ai l'honneur de vous faire savoir que nos Musées ne sont pas intentionnés d'acheter l'oeuvre dont vous voulez bien me communiquer la photographie. Je ne vois pas non plus de collectionneurs ici qui, en ce moment, seraient disposés à en faire l'acquisition.

Dans cette photographie, je ne puis reconnaître une production de Jordaens; il me semble qu'il s'agirait plutôt d'un ouvrage d'un maître secondaire.

Je vous remercie encore de votre communication et vous prie d'agréer, Monsieur le Conservateur, l'expression de mes sentiments distingués.

Monsieur Otto Benesch,
Conservateur de l'"Albertina"
Augustinerbastei, I
VIENNE

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNG
ALBERTINA
WIEN
I. AUGUSTINERBASTEI 6

13

Sehr verehrter Herr Direktor,

In Wiener Privatbesitz wurde mir kürzlich das Bild gezeigt, dessen Photographie ich beilege. Ich halte es für ein ausserordentlich schönes Werk von Jordaens, von einer sehr an Van Dyck erinnernden Noblesse. Die Verwandtschaft mit dem Frauenporträt der Wiener Akademie ist so gross - auch im Farbigen: rötliches Blond des Haars, dunkles Schiefergrau im Gewand - dass ich keinen anderen Namen zu nennen wüsste. Da die Besitzerin, Frau Vally Honig, Wien IX Porzellangasse 41, das Bild veräußern möchte u. die Wiener Sammlungen, anderweitig engagiert, dafür nicht in Betracht kommen, erlaube ich mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, da Sie, wenn auch das Museum selbst an eine Erwerbung nicht denkt, gewiss Sammler kennen, die für ein solches Stück in Betracht kommen. Sollte der Name Jordaens für dieses Porträt nicht zu halten sein, so müsste er auch für das Akademiebild fallen. Wenn das Bild Ihr Interesse erweckt, so bitte ich Sie sich direkt an die Besitzerin zu wenden.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr u. den verbindlichsten
Empfehlungen bin ich

Ihr hochachtungsvoll ergebener

3.I.1934

Otho Benesch